

Neue Wohnideen für die Generation Elvis

Wie die „Kinder des Wirtschaftswunders“ ein selbstbestimmtes Leben im Alter organisieren können.

Über drei Jahrzehnte Erfahrung in Altenpflege und Seniorenwirtschaft haben **Martin Kaiser** viele Ideen und Erkenntnisse zum Leben und Wohnen im Alter sammeln lassen. Im Mittelpunkt des jetzt von ihm entwickelten Konzepts Elvis stehen Wünsche und Bedürfnisse von Paaren, die nach ihrer aktiven Berufslaufbahn die Weichen für ihr weiteres Zusammenleben neu stellen wollen.

Als Geschäftsführer der **Städt. Seniorenheime Dortmund** gGmbH stand Kaiser über 18 Jahre lang im direkten Austausch mit pflegebedürftigen Bewohnerinnen und Bewohnern und deren Angehörigen. Seine Erfahrungen und Ideen für neue Konzepte bringt er jetzt als Inhaber des Berliner Social Networking Unternehmens **Sonet** ein. Gleichzeitig

engagiert er sich als Berater beim Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen **BKSB** e.V.

Dort arbeitet er an Lebens- und Wohnkonzepten für die Pflege- und Gesundheitswirtschaft. Der erfahrene Unternehmer hat erkannt, dass eine Umkehrung insbesondere der Wohnkonzepte „für das Alter“ notwendig ist. Das daraus entstandene Lebens- und Wohnkonzept taufte er Elvis. Dies steht für „Erfülltes Leben versorgt in Sicherheit“. Die Generation Elvis, damit sind die „Kinder des Wirtschaftswunders“ der 50er Jahre gemeint, ist geprägt von ihrem Wunsch nach Selbstbestimmtheit sowie der Übernahme von sowohl ökologischer als auch ökonomischer Verantwortung. Paare wollen nach Ende

ihres Berufslebens ihre gemeinsame Zukunft aktiv planen und genießen.

Ein Leben lang gemeinsam wohnen

Zusammen mit Experten aus Architektur, Wohnungsbau und Gesundheitswirtschaft entstand ein innovatives Gesamtkonzept, das insbesondere den Wunsch nach dem gemeinsamen Wohnen im Alter ermöglicht. Ganz wichtig war für Kaiser, dabei auch eintretende Pflegebedürftigkeit abzusichern. Aufgrund seiner Erfahrung in der Altenpflege hat er oftmals erleben müssen, dass ein Auszug aus der Wohnung bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit das Lebensmodell von Paaren zerstört. Hier setzt sein Konzept für die Gestaltung eines lebenslangen gemeinsamen Wohnens an.

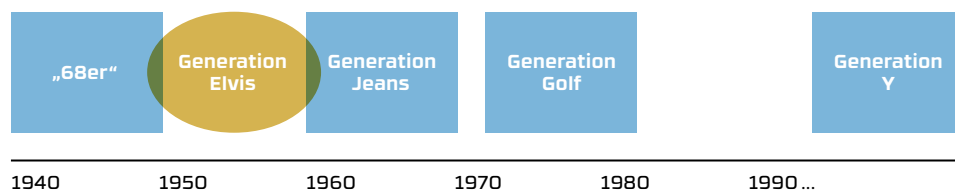
Im Mittelpunkt seines Konzepts steht das patentierte Elvis-Bad mit zwei separaten Zugängen. Damit ist eine variable Nutzung als Pflege-Apartment und Wohn-Bad jederzeit im Alltag möglich. Die Wohnung passt sich somit den sich ändernden Lebensumständen an. Das Lebensumfeld folgt damit dem Spirit – und nicht dem Alter. Mit Experten wurden bereits erste Schritte zur Umsetzung in einer modularen Systembauweise eingeleitet.

Für die Generation Elvis ist auch der ökologische Fußabdruck, den sie



MEHR ZUM THEMA
Das Berliner Netzwerk Sonet entwickelt altersgerechte Wohn- und Lebenskonzepte.
www.sonet-berlin.de

Zeitstrahl der Generationen von 1940 bis heute



Die Generation Elvis ist gekennzeichnet von ihrem Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben gepaart mit der Übernahme von ökonomischer und ökologischer Verantwortung.

ihren Enkeln hinterlassen, ein maßgeblicher Aspekt für ihre künftige Lebensform. Die Nutzung regenerativer Energien bis hin zum Null-Energie-Haus ist das gesteckte Ziel.

Konzept wird durch eigene App ergänzt

Zur weiteren Absicherung von Gesundheit, Service, Sicherheit und Unterstützung wurde der Elvis Navigator entwickelt. Mit dieser App können alle notwendigen Services einschließlich der Kommunikation untereinander direkt ermöglicht werden.

Auch gesellschaftliche Aspekte werden positiv berührt: Bedarfsgerechte Service-Dienstleistungen sichern den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit bis hin zu pflegerischer Unterstützung. Digitale Assistenz-Systeme und Sensorik sorgen für zusätzliche Sicherheit im Alltag. Das markenrechtlich geschützte Kon-

Strategie-Check

Das Alter rocken

Konzeptionelle Wohn- und Lebensangebote für Paare, die gemeinsam selbstbestimmt und freiheitsliebend alt werden möchten, gibt es nicht viele. Ein Ansatz, der sich verändernde Versorgungsbedarfe gestalterisch sowie inhaltlich vorausdenkt und mit einem der Zielgruppe angemessenen Serviceangebot auflädt, verdient die Aufmerksamkeit von Betreibern und Investoren gleichermaßen. Es ist zu hoffen, dass sich im Markt mutige Player von diesem „Spirit“ begeistern lassen.



Thomas Hilse, Hilse Konzept

zept ist ein Komplementär-Angebot zum klassischen Service Wohnen und zu Pflegeheimen. Mit dem Einzug in ein Elvis-Projekt soll auch bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit kein weiterer Umzug für die betrof-

fene Zielgruppe notwendig sein. Dem Lifestyle- und Pflegeexperten Kaiser ist wichtig, dass der Respekt vor der gemeinsamen Lebensform als Paar auch im Alter unbedingt bestehen bleibt. (ci)



**3 Tage Programm
30 Vortragsblöcke
3 parallele Räume**







Austausch mit Kolleg:innen, Entscheider:innen und Fachexpert:innen zu den Themen:

DIGITALISIERUNG • NACHHALTIGKEIT • ZUKUNFT DER PFLEGE
PFLEGEREFORM • HOSPIZ- UND PALLIATIVVERSORGUNG
AUSBILDUNG • PERSONAL • TARIF • QUALITÄT

26. – 28. April | Messe Essen

www.altenpflege-messe.de #altenpflege2022

Mit freundlicher Unterstützung von:





